



Montage- und Bedienungsanleitung

ACD-Contactless
Art.-Nr. 022420.10 / 022422

IGS
 Technology for life safety and security

Ihr Partner in allen Sicherheitsfragen

IGS - Industrielle Gefahrenmeldesysteme GmbH
 Hördenstraße 2
 58135 Hagen

Internet: www.igs-hagen.de
 Email: info@igs-hagen.de

Tel.: +49 (0)2331 9787-0
 Fax: +49 (0)2331 9787-87

	P32801-45-000-01 29.11.2005	Z199706 (022420.10)	Änderungen vorbehalten
--	---------------------------------------	------------------------	------------------------

Inhalt	Seite
1. Sicherheitshinweise	2
2. Allgemeines	2
3. Einbaubedingungen	4
3.1 Bezeichnungen am Türschloß	4
3.2 Entfernungsmaß	4
4. Schließzylinderlänge	5
5. Türschloß DIN links oder DIN rechts	5
6. Anschlagbolzen	5
6.1 Anschlagbolzen umstecken	6
7. Erstinbetriebnahme	7
7.1 Programmierkartensatz einlesen	7
7.2 Türfreigabezeit einstellen	9
8. Montage	10
9. Programmierung	12
9.1 ID-Karten berechtigen	12
9.2 ID-Karten Berechtigung entziehen	13
9.3 Verlorengegangenen ID-Karten Berechtigung entziehen	13
10. Bedienung	14
11. Batterietausch	15
12. Technische Daten	16
13. Pflegehinweise	16
14. EU-Konformität	16

1. Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie das Gerät installieren und in Betrieb nehmen. Sie erhalten wichtige Hinweise zur Montage und Programmierung.

Benutzen Sie das Gerät nur
 - bestimmungsgemäß und
 - in technisch einwandfreiem und ordnungsgemäß eingebautem Zustand. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch einen bestimmungs- widrigen Gebrauch verursacht wurden.

Montage, Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

VdS-Hinweis:
 Für VdS-gemäße Installation muß ein Schließzylinder im ACD eingebaut werden.

2. Allgemeines

Die Abkürzung ACD steht für "access control door". Contactless steht für berührungsloses Leseverfahren. Im weiteren Verlauf dieser Anleitung wird wird das ACD-contactless kurz ACD genannt.

Funktion
 Von innen kann die Tür mit dem Innendrücker geöffnet werden. Der Außendrücker dagegen ist freilaufend. Erst durch Erkennen einer berechtigten ID-Karte wird der Außendrücker zugeschaltet und die Tür kann geöffnet werden.
 Das ACD erlaubt nur ein einmaliges Betätigen des Außendrückers im zugeschalteten Zustand, danach wird der Außendrücker sofort wieder freilaufend. Dies verhindert, daß eine zweite Person die Tür passieren kann.



Türdrücker dürfen nicht mit Gewalt betätigt werden!

Lebensdauer der Batterie

Zur Spannungsversorgung dienen 3 x 1,5V Alkali-Mangan-Mignonzellen.



ACHTUNG!

Keine 9 V-Block-Batterie verwenden!



Bei täglich 50 Betätigungen ist eine Betriebszeit von ca. 1 Jahr möglich.
Ein notwendiger Austausch der Batterien wird durch ein optisches Signal angezeigt.

ID-Karten

Es können maximal 99 ID-Karten für die Zutrittskontrolle berechtigt werden.

Die ID-Karten gibt es in zwei Ausführungen: Kreditkarten-Format
Schlüsselanhänger

Stand-by-Modus - Aktiver Modus

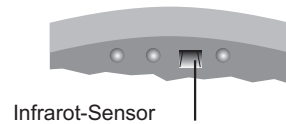


Das ACD besitzt ein Stromspar-Modus oder auch Stand-by-Modus genannt. Erfolgt keine Lesung, so schaltet sich das ACD in diesen Stand-by-Modus. Damit eine ID-Karte gelesen wird, muß das ACD zuerst in den aktiven Modus geschaltet werden.

Dies geschieht durch den Infrarot-Sensor der sich zwischen der grünen und der gelben LED befindet. Der Infrarot-Sensor reagiert auf Handwärme. Ein Drücken des äußeren Türdrückers bewirkt ebenfalls ein Aktivieren.

Bei erhöhter Umgebungstemperatur kann es vorkommen, daß der Infrarot-Sensor träge reagiert.

Abhilfe: Türdrücker betätigen.



Unterschied Art.-Nr. 022420.10 und 022422

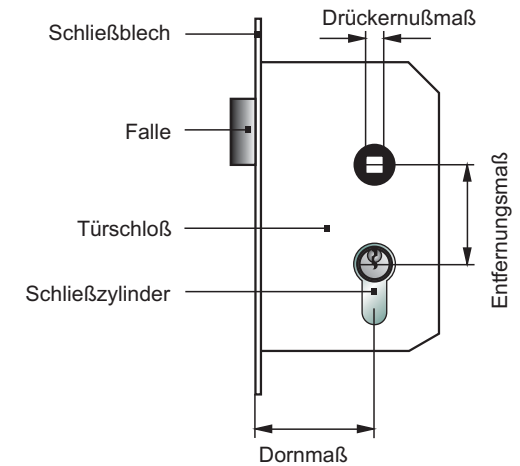
Art.-Nr. 022420.10	Drückernußmaß = 8mm	VdS-Nr. Z199706
Art.-Nr. 022422	Drückernußmaß = 7mm	—

3. Einbaubedingungen

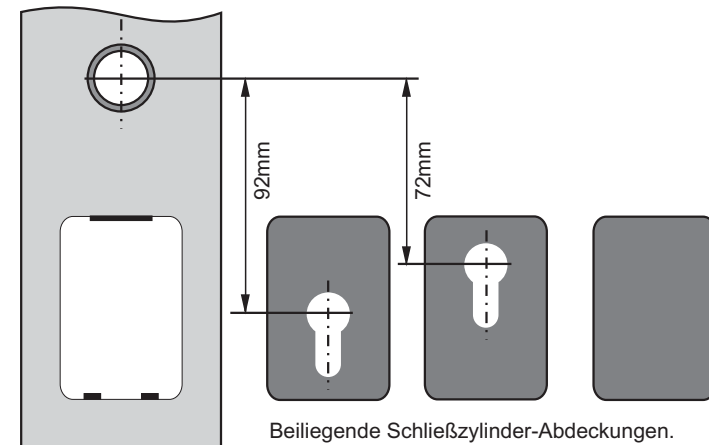
Das Türschloß muß folgende Bedingungen erfüllen:

- Dornmaß mindestens 55mm oder größer.
- Entfernungsmaß = 72mm oder 92mm.
- Drückernußmaß bei Art.-Nr. 022420.10 = 8mm.
- Drückernußmaß bei Art.-Nr. 022422 = 7mm.
- Türblattstärke = 38-60mm.

3.1 Bezeichnungen am Türschloß

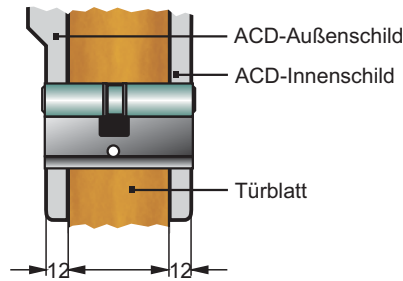


3.2 Entfernungsmaß



4. Schließzylinderlänge

Schließzylinderlänge =
24mm + Türblattstärke.

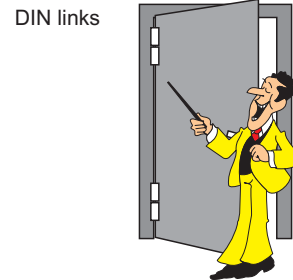


5. Türschloß DIN links oder DIN rechts

Ist in der Tür noch kein Türschloß vorhanden, so muß dieses zuerst montiert werden. Nachfolgende Grafik soll helfen, die benötigte Ausführung "DIN links" oder "DIN rechts" festzustellen.

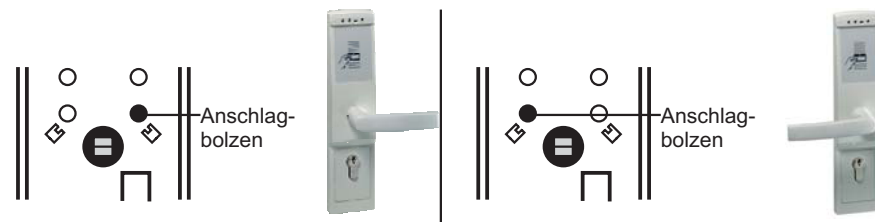
Die Tür wird von der Seite betrachtet, nach der sie sich öffnet.

Dann gilt: Türbänder rechts = DIN rechts
Türbänder links = DIN links

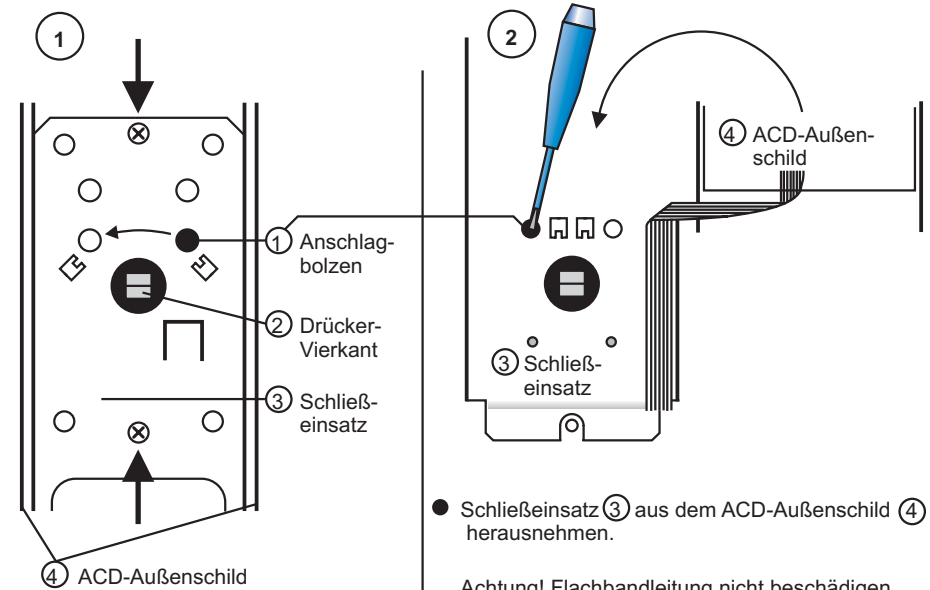


6. Anschlagbolzen

Der Anschlagbolzen kann für DIN links / DIN rechts in die entsprechende Richtung umgesteckt werden.



6.1 Anschlagbolzen umstecken (falls erforderlich)



Achtung!

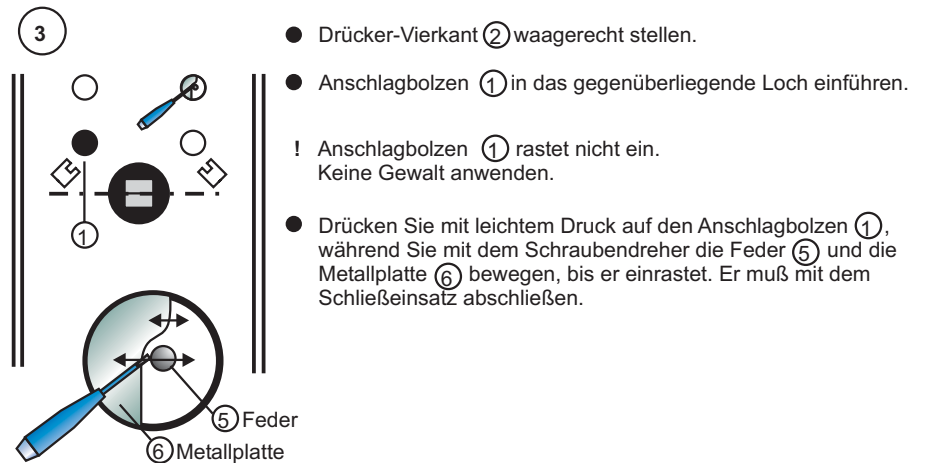
- Nur die gekennzeichneten Schrauben entfernen.

- Schließ-einsatz ③ aus dem ACD-Außenschild ④ herausnehmen.

Achtung! Flachbandleitung nicht beschädigen.

- Mit Schraubendreher Anschlagbolzen ① ausdrücken.

- Schließ-einsatz ③ in das ACD-Außenschild ④ einsetzen und festschrauben.



- Drücker-Vierkant ② waagrecht stellen.

- Anschlagbolzen ① in das gegenüberliegende Loch einführen.

! Anschlagbolzen ① rastet nicht ein.
Keine Gewalt anwenden.

- Drücken Sie mit leichtem Druck auf den Anschlagbolzen ①, während Sie mit dem Schraubendreher die Feder ⑤ und die Metallplatte ⑥ bewegen, bis er einrastet. Er muß mit dem Schließ-einsatz abschließen.

7. Erstinbetriebnahme



Bei der Erstinbetriebnahme müssen unbedingt folgende Punkte erledigt werden:
 1. Programmierkartensatz einlesen
 2. Türfreigabezeit einstellen

Führen Sie die Erstinbetriebnahme zügig durch. (Lebensdauer der Batterie).

Allgemeines zum Programmierkartensatz

Der Programmierkartensatz besteht aus drei ID-Karten. Nachfolgend wird er aus drei "normalen" ID-Karten erstellt. Diese drei ID-Karten können nicht für die Zutrittskontrolle benutzt werden.

Montieren Sie mehrere ACDs, können Sie den Programmierkartensatz für sämtliche ACDs verwenden.

Bewahren Sie den Programmierkartensatz an einem sicheren Ort auf.



Bei Erstinbetriebnahme. Löscht den kompletten Speicher und bringt das ACD in einen definierten Zustand.



Schaltet das ACD in den Programmier-Modus. Sämtliche ID-Karten die danach eingelesen werden, sind zugriffsberechtigt (max. 99 ID-Karten).

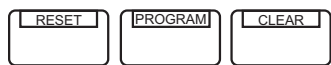


Löscht zugriffsberechtigte ID-Karten aus dem Speicher.

7.1 Programmierkartensatz einlesen

1. Schritt:

- Beschriften Sie mit den beiliegenden Aufklebern drei ID-Karten.



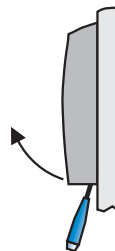
2. Schritt:

- Stellen Sie sämtliche DIP-Schalter auf "ON".



3. Schritt:

- Mit Schraubendreher Rasthaken leicht eindrücken, Batteriedeckel abnehmen, Batteriefach herausnehmen. Achtung! Keine Gewalt anwenden.
- Schließen Sie kurzzeitig den Batterieclip am ACD mit einem Schraubendreher kurz.
- Setzen Sie **neue 3 x Alkali-Mangan 1,5V Mignon-Batterien** ein.

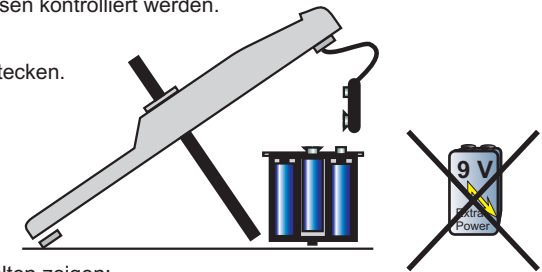


ACHTUNG! Keine 9 V Block-Batterie verwenden!

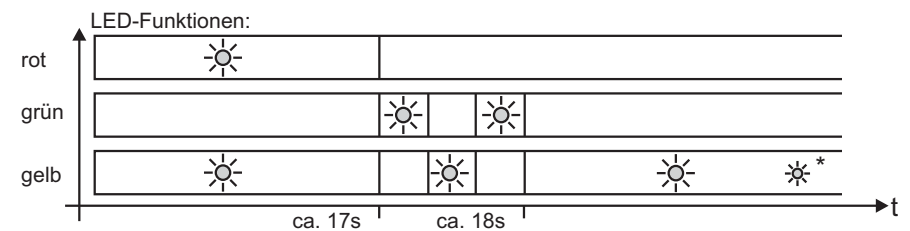
4. Schritt:

- Stellen Sie das ACD wie gezeichnet auf eine ebene Fläche. Grund: Die LED-Funktionen müssen kontrolliert werden.

- Batterieclip auf Batteriefach aufstecken.



Die LEDs müssen folgendes Verhalten zeigen:



Zeigen die LEDs ein anderes Verhalten, so ziehen Sie den Batterieclip von der Batterie ab und schließen Sie kurzzeitig die Kontakte des Batterieclips kurz. Wiederholen Sie den Schritt 4 von vorne.

☀* Wenn LEDs abwechselnd rot/grün blinken = Batterie leer.

5. Schritt:

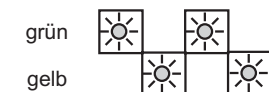
- Die gelbe LED leuchtet jetzt dauernd. Das ACD ist bereit zur Erstellung des Programmierkartensatzes.

Achtung! Nach dem Wegnehmen der jeweiligen Karte aus dem Feld muß das gekennzeichnete LED-Verhalten kontrolliert werden.

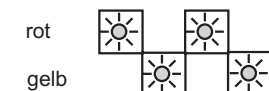
- Halten Sie die RESET-Karte ins Feld. (Ca. 2 Sekunden).



- Halten Sie die PROGRAM-Karte ins Feld. (ca. 2 Sekunden).



- Halten Sie die CLEAR-Karte ins Feld. (Ca. 2 Sekunden).



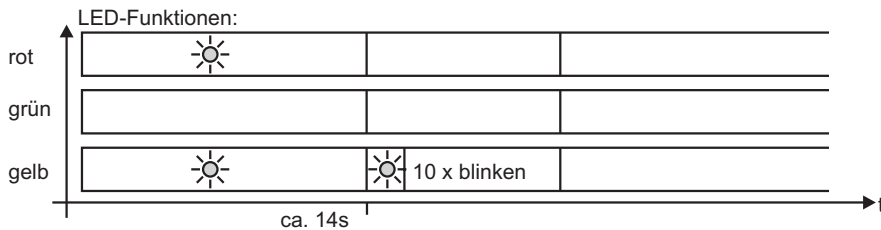
6. Schritt

An dieser Stelle ist die eigentliche Erstellung des Programmierkartensatzes erledigt. Das ACD ist jedoch noch nicht betriebsbereit. Es muß ein RESET ausgelöst werden.

- Stellen Sie sämtliche DIP-Schalter auf "OFF".



- Klemmen Sie den Batterieclip ab. Schließen Sie kurzzeitig die Kontakte des Batterieclips kurz.
- Batterieclip auf Batteriefach aufstecken.
- Halten Sie die RESET-Karte kurzzeitig ins Feld.



Sämtliche LEDs sind aus. Die gelbe LED blinkt mehrmals auf, wenn das ACD in den aktiven Modus geschaltet wird (durch Handwärme). Das ACD ist betriebsbereit.

7.2 Türfreigabezeit einstellen

- Stellen Sie die gewünschte Freigabezeit ein. Anmerkung: Wenn Sie eine Freigabezeit von drei Sekunden wünschen, müssen Sie den gesamten Punkt 7.2 nicht ausführen.



- Klemmen Sie den Batterieclip ab. Schließen Sie kurzzeitig die Kontakte des Batterieclips kurz.

Freigabezeit in Sekunden	DIP-Schalter	
	1	2
3	0	0
8	0	1
12	1	0
20	1	1

- Batterieclip auf Batteriefach aufstecken.



Das Einlesen der DIP-Schalter geschieht nur beim Anlegen der Batteriespannung.

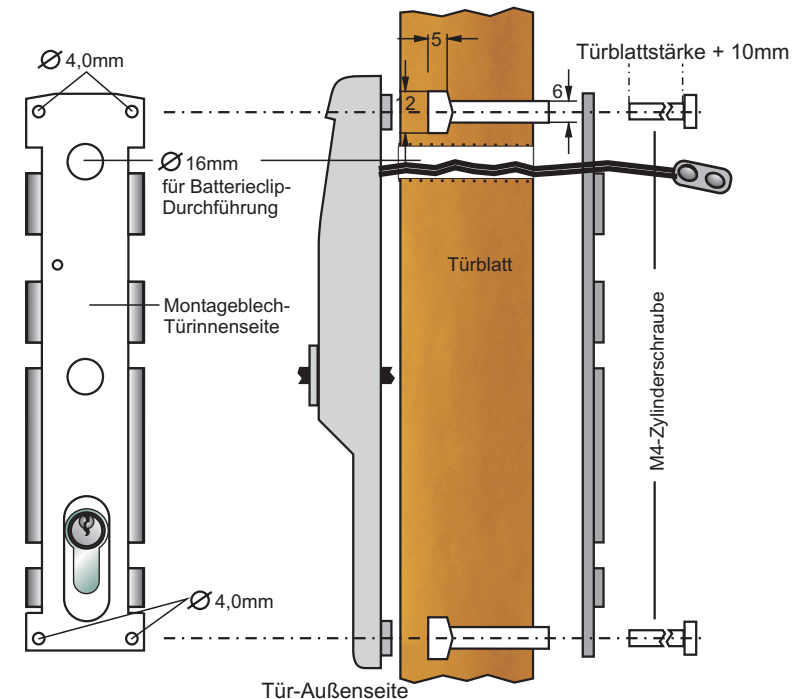
8. Montage

Bohrepfehlung

- Bohrschablone benutzen oder vorgehen wie folgt:
- ACD auf Türblatt aufsetzen (Vierkant durchstecken). Montageblech von anderer Seite aufsetzen. Beide Drücker aufsetzen. Montageblech auf Sitz parallel zum Türblatt ausrichten. Fixierung des ACDs mit Schraubzwinde, falls möglich. Bohrlöcher am Montageblech abzeichnen.
- Den Vorgang von der anderen Seite wiederholen.
- Von beiden Seiten bis zur Mitte des Türblatts bohren.
- Von der Außenseite Senklöcher anbringen.
- Batterieclip durchführen, mit M4-Zylinderschrauben das ACD-Außenschild und das Montageblech-Türinnenseite befestigen. Beide Türdrücker aufstecken und zentrieren. Die Länge der M4-Zylinderschrauben beträgt Türblattstärke + 10mm.

Achtung: Schrauben nicht zu fest anziehen, da sich sonst die Einpreßgewinde aus dem Kunststoff lösen. Das max. Anzugsdrehmoment beträgt 2,5 Nm. Das Gerät darf nicht verspannt montiert werden. Es darf kein Versatz zum Schlosskasten vorhanden sein.

- ACD-Innenschild auf Montageblech-Türinnenseite aufsetzen und einrasten.



- Mit Sicherungsschraube M3x8 sichern.
- Batterieclip verbinden, Batteriefach einrasten und Batteriedeckel aufsetzen.

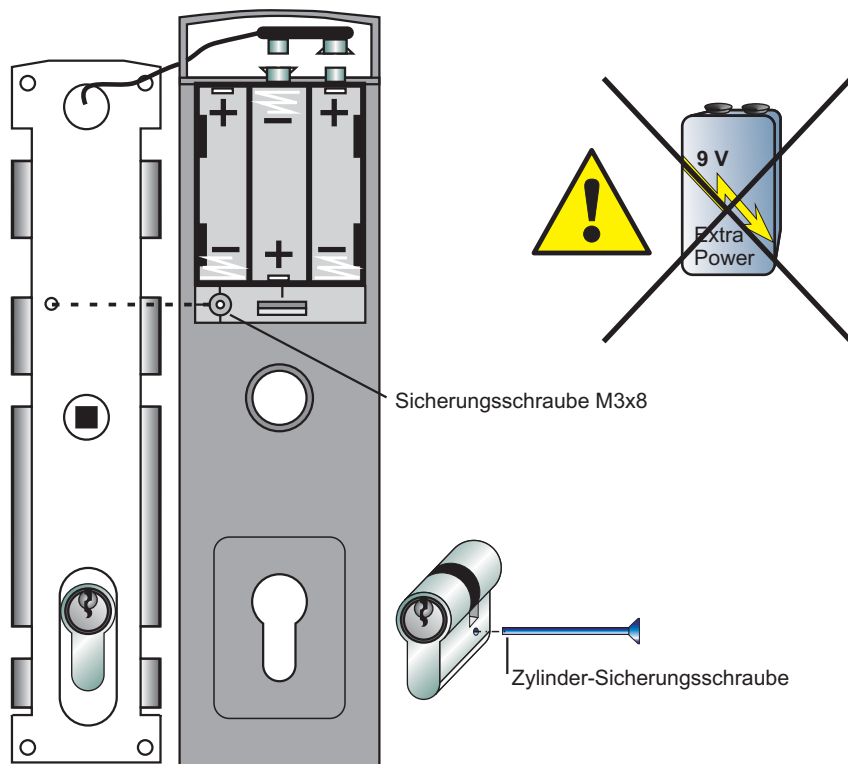
Tip: Notieren Sie das Datum im Inneren des Batteriedeckels beim Batterietausch.

- Schließzylinder einbauen und mit Zylinder-Sicherungsschraube sichern.

VdS

Für VdS-gemäße Installation muß ein Schließzylinder eingebaut werden.

- Innen- und Außendrücker aufstecken und mit Madenschraube sichern.
- Drücker auf Leichtgängigkeit prüfen.



9. Programmierung

9.1 ID-Karten berechtigen

- Legen Sie sich die ID-Karten zurecht, die Sie berechtigen wollen.
- Schalten Sie das ACD in den aktiven Modus (Handwärme oder Betätigen des äußeren Türdrückers).

- Halten Sie die PROGRAM-Karte ins Feld.

gelb 

- Halten Sie eine ID-Karte nach der anderen ins Feld. Niemals zwei oder mehrere Karten gleichzeitig.

Achtung! Nach dem Wegnehmen der jeweiligen ID-Karte aus dem Feld muß das gekennzeichnete LED-Verhalten kontrolliert werden.

grün 
gelb 



Erfolgt für mehr als acht Sekunden kein Lesevorgang, so schaltet das ACD in den Stand-by-Modus. Wenn Sie weitere ID-Karten berechtigen wollen, müssen Sie wieder mit der PROGRAM-Karte in den Programmier-Modus schalten.



Die grüne LED leuchtet bei einer Türfreigabe für ca. zwei Sekunden auf, unabhängig von der eingestellten Türfreigabezeit.

9.2 ID-Karten Berechtigung entziehen

- Legen Sie sich die ID-Karten zurecht, deren Berechtigung Sie entziehen wollen.

- Halten Sie die CLEAR-Karte ins Feld.

gelb 

- Halten Sie eine ID-Karte nach der anderen ins Feld. Niemals zwei oder mehrere Karten gleichzeitig.

Achtung! Nach dem Wegnehmen der jeweiligen ID-Karte aus dem Feld muß das gekennzeichnete LED-Verhalten kontrolliert werden.

rot 
gelb 





Erfolgt für mehr als acht Sekunden kein Lesevorgang, so schaltet das ACD in den Stand-by-Modus. Wenn Sie weiteren ID-Karten die Berechtigung entziehen wollen, müssen Sie wieder mit der CLEAR-Karte in den Programmier-Modus schalten.

9.3 Verlorengegangenen ID-Karten Berechtigung entziehen

- Halten Sie die RESET-Karte ins Feld.

Die rote und gelbe LED leuchten ca. 20 Sekunden.

rot 
gelb 



Damit sind **alle** ID-Karten gelöscht - incl. der verlorenen / vermissten! Die ID-Karten, die weiterhin zutrittsberechtigt sein sollen, müssen neu eingelesen werden. Siehe "ID-Karten berechtigen".

10. Bedienung

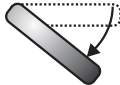
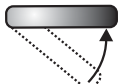


Damit eine ID-Karte gelesen wird, muß das ACD zuerst in den aktiven Modus geschaltet werden. Dies geschieht durch den Infrarot-Sensor der sich zwischen der grünen und der gelben LED befindet. Der Infrarot-Sensor reagiert auf Handwärme. Ein Drücken des äußeren Türdrückers bewirkt ebenfalls ein Aktivieren.

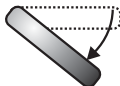
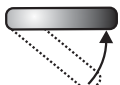
Türfreigabe

- ACD in den aktiven Modus schalten (Gelbe LED blinkt).
- Berechtigte ID-Karte kurz ins Feld halten. (Grüne LED leuchtet).
- Tür ist freigegeben.

Dauerfreigabe

- Außendrücker nach unten drücken **und gedrückt halten**. (Gelbe LED blinkt). 
- Berechtigte ID-Karte kurz ins Feld halten. (Grüne LED leuchtet kurz).
- Ca. drei Sekunden warten. Wenn gelbe LED aufleuchtet, Karte nochmals kurz ins Feld halten. Dauerfreigabe wird durch rote LED quittiert. 

Dauerfreigabe zurücknehmen

- Außendrücker nach unten drücken **und gedrückt halten**. 
- Berechtigte ID-Karte kurz ins Feld halten. (Grüne LED leuchtet kurz).
- Ca. drei Sekunden warten. Wenn gelbe LED aufleuchtet, Karte nochmals kurz ins Feld halten. Dauerfreigabe zurücknehmen wird durch rote LED quittiert. 

11. Batterietausch

Das ACD kündigt einen bevorstehenden Batteriewechsel durch abwechselndes Blinken der roten und grünen LED an.
Ab diesem Zeitpunkt sind noch ca. 50 Türfreigaben möglich.
Die Anzeige erfolgt:

Ohne Dauerfreigabe

Nach einer Türfreigabe.

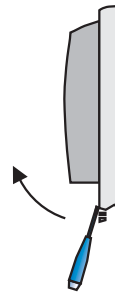
Mit Dauerfreigabe

Nach Wechsel vom Stand-by-Modus in den aktiven Modus. Nach Betätigen des Außendrückers.

Vorgehensweise:

- Mit Schraubendreher Rasthaken leicht eindrücken, Batteriedeckel abnehmen. Achtung! Keine Gewalt anwenden.

- Entnehmen Sie die alten Batterien und setzen Sie **3 x Alkali-Mangan 1,5V Mignon**-Batterien ein.



ACHTUNG!

Keinesfalls eine
9 V Block-Batterie
anschießen!



- Batteriedeckel einrasten.

Tip: Notieren Sie das Datum des Batterietauschs im Inneren des Batteriedeckels.

Anmerkung:

Die ID-Karten müssen nach einem Spannungsausfall **nicht** neu programmiert werden.

12. Technische Daten

Betriebsnennspannung	4,5V DC
Betriebsspannungsbereich	3,4V DC bis 4,8V DC
Spannungsversorgung	3 Mignonzellen (1,5V) Alkali/Mangan
Lebensdauer der Batterie	ca. 12 Monate (bei 50 Auslösungen/Tag)
Stromaufnahme in Ruhe (Stand-by-Modus)	15µA
Stromaufnahme in Betrieb	30mA
Betriebstemperaturbereich	-5°C bis 55°C
Lagerungstemperaturbereich	-25°C bis 70°C
Umweltklasse gemäß VdS	II
Leserreichweite*	ca. 7 cm
Farbe	grauweiß (RAL 9002)
Max. Anzugsdrehmoment der Bef.-Schrauben	2,5 Nm
Abmessungen in mm (BxHxT)	
Außenschild	65 x 289 x 27
Innenschild	65 x 289 x 12

Beachten Sie, daß bei Verwendung von ID-Schlüsselanhängern die Reichweite etwas verkürzt ist.

Bei Verwendung verschiedener Transponder im selben Frequenzbereich (125KHz und 13,56MHz) kann es bei unzureichendem Abstand der Transponder voneinander zu Lesefehlern kommen. Es besteht kein Sicherheitsrisiko, nur die Lesung wird verhindert, wenn sich mehrere Transponder im Lesebereich befinden.

13. Pflegehinweise

Gerät bitte nicht mit scharfkantigen Gegenständen bedienen! Vorsicht mit Fingernägeln, Ringen etc. Zur Bedienung nur leicht berühren.

Zum Reinigen keine ätzenden oder Kunststoff zersetzende Flüssigkeiten wie Benzin, Terpentin, Nitro etc. verwenden.

Scharfe Reinigungsmittel können die Oberflächen beschädigen oder verfärben.

Keine Reinigungsmittel verwenden, die auf mechanischer Basis wirken, z. B. Scheuermilch, Scheuerschwamm etc.

Reinigung mit weichem, feuchten Tuch. Nur klarem Wasser verwenden.

14. EU-Konformität

Die Geräte ACD-contactless Art.-Nr. 026420.10, 026422 entsprechen bei bestimmungsgemäßer Anwendung den grundlegenden Anforderungen gemäß Artikel 3 der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG.

Die EG-Konformitätserklärung steht auf unserer Homepage im Service/Downloadbereich zum Download bereit.

Honeywell Security Deutschland

Novar GmbH
Johannes-Mauthe-Straße 14
D-72458 Albstadt

Honeywell